EINGEGANGEN
- 1. April 2015

Grüne Partei Wetzikon
Martin Wunderli
Dorfstrasse 38
8620 Wetzikon

Telefon 044 932 40 74
Mobil 079 643 39 06
Mail wunderli@bluewin.ch

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsident
Stefan Kaufmann
Bahnhofstrasse 167

8620 Wetzikon

Wetzikon, 31. März 2015

Postulat: Sichere Veloinfrastruktur in Wetzikon

Der Stadtrat wir eingeladen, die nachfolgenden Punkte in einem detaillierten Bericht aufzulisten sowie in einem Plan zu visualisieren:

1. Die Schwachstellen im heutigen Velowegnetz gemäss kommunalem Verkehrsrichtplan:
   a) nicht vorhandene oder nicht anforderungsgerechte Veloinfrastruktur
   b) für Velos gefährliche und nicht komfortable Kreuzungen und Übergänge
   c) fehlende Signalisationen für Velos
   d) unsichere Velo-Schulwegverbindungen für Kinder
   e) unzureichende oder fehlende öffentliche Veloparkierungsanlagen
2. Lücken in den Verbindungen vom kommunalen zum regionalen Velowegnetz
3. Diese Berichte sind laufend nachzuführen

Begründung:
Das Wetziker Veloroutennetz gleicht einem Flickenteppich. Laufend werden neue kommunale oder kantonale Strassenbauprojekte geplant oder realisiert, ohne dass eine durchgehende sichere Veloinfrastruktur genügend berücksichtigt wird. Die im kommunalen Verkehrsrichtplan aufgeführten Veloinfrastrukturmassnahmen sind noch nicht alle ausgeführt, eine Übersicht der fehlenden Strecken fehlt. Schwachstellen im kommunalen Velowegnetz müssen detailliert aufgelistet werden und in einem Plan ersichtlich sein. Diese Schwachstellenanalyse bildet die Grundlage für weitere Massnahmen zur Verbesserung der Veloinfrastruktur in Wetzikon.

Der Strassenverkehr stösst in Wetzikon insbesondere zu Stosszeiten zunehmend an seine Grenzen. Negative Auswirkungen auf Wohn- und Lebensqualität sind hinlänglich bekannt. Die Verkehrsproblematik steht denn auch regelmässig zuoberst auf dem Sorgenbarometer der Wetziker Bevölkerung. Ein Grossteil des Problems ist leider hausgemacht und wird durch den sogenannten Binnenverkehr verursacht (Quell- und Zielort der Fahrten ist Wetzikon). Auch die Ergebnisse des Mikrozensus 2010 zum

Verkehrsverhalten der Schweizer Bevölkerung zeigen, dass die Hälfte (46%) aller Autofahrten nicht länger als 5 km sind.

Diese Realität birgt enorme Chancen!
Städte mit knappen Platzverhältnissen wie Winterthur und Zürich haben denn auch das Potenzial des Langsam- und hiermit auch des Veloverkehrs erkannt. Wetzikon kann es ihnen gleich tun. Wetzikon verfügt topografisch über hervorragende Voraussetzungen, um eine velofreundliche Stadt zu werden. Für die Förderung des Veloverkehrs sprechen zahlreiche Argumente.

- Fuss- und Veloverkehr, der öffentliche sowie der motorisierte Individualverkehr bilden nur gemeinsam ein leistungsfähiges und effizientes Gesamtverkehrssystem.
- Die Ausschöpfung des Potenzials des Veloverkehrs bringt enorme Verbesserungen für den gesamten Verkehrsablauf und fördert die Standortqualität der Stadt Wetzikon.
- Insbesondere auf Strecken bis fünf Kilometern trägt der Veloverkehr massgeblich zur Optimierung des Gesamtverkehrs bei.
- Velofahren ist zusammen mit dem zu Fuss gehen die umweltfreundlichste Fortbewegungsart (Lärm, Abgase, Energieverbrauch, Raumbedarf).
- Massnahmen für den Veloverkehr weisen eine hohe Kosteneffizienz auf und sind somit volkswirtschaftlich absolut sinnvoll.
- Für Kinder und Jugendliche ist das Velo fast immer das erste Verkehrsmittel. Damit erkundigen sie ihre unmittelbare Umgebung sowie ihren Wohnort und fahren spätestens während der Oberstufe mit dem Velo zur Schule. Ihre Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein.
- Velofahren fördert die Gesundheit und entlastet somit die Volkswirtschaft von Gesundheitskosten, die aufgrund mangelnder Bewegungsaktivität der Bevölkerung anfallen. Dem Velofahren kommt diesbezüglich eine wichtige präventive Funktion zu.

Freundliche Grüsse

Grüne Partei Wetzikon

Erstunterzeichner Mitunterzeichner:

Martin Wunderli	Esther Kündig	Christine Walter	Stephan Mathez
Gemeinderat, GP	Gemeinderätin, GP	Gemeinderätin, GP	Gemeinderat, GP